

Freundeskreis

LEBENDIGES DENKMAL RÖMERSTEINE e.V.

Mainz, den 21.01.2025

Mitgliederrundbrief Januar 2025

Liebe Mitglieder und Freunde,

das neue Jahr ist bereits ein paar Wochen alt und ich hoffe, dass ihr es alle gesund und guten Mutes beginnen könntet; diesen werden wir auch weiterhin brauchen, wenn wir den politischen Zustand der Welt betrachten. Nächsten Monat haben auch wir die Möglichkeit, über die politische, soziale und wirtschaftliche Zukunft unseres Landes abzustimmen und meine Sorge ist, dass auch bei uns das drängende Problem des Erhalts der Schöpfung egoistischen, materiellen Überlegungen geopfert wird und die Milliardäre der Welt versuchen werden, die Menschen zu manipulieren.

Aber, verlassen wir die Politik und wenden uns unserem eigenen Projekt zu, dem lebendigen Denkmal Römersteine: Wie ich Euch bereits berichtet habe, hat im Spätsommer letzten Jahres, mit voller Wucht die Blauzungenseuche unsere kleine Schafherde getroffen und von unseren 15 Tieren haben nur 10 überlebt..

Im Vorstand wird diskutiert, im Frühjahr wieder ein paar Muttertiere mit Lämmern zu kaufen, um die Herde wieder aufzustocken und zu verjüngen. Bei diesen Überlegungen ist für mich wichtig, dass wir vorher ein gutes Konzept entwickeln, das auch mein fortgeschrittenes Alter berücksichtigt: seit über 25 Jahren bin ich nun mit meinen Tieren an den Römersteinen, aber leider zeigt die Biologie auch mir meine Grenzen auf; mit anderen Worten : Ich brauche einen Nachfolger – bevor wir wieder eine neue Herde aufbauen.

Am 30. November 2024 fand unsere Jahresversammlung statt, an der insgesamt 18 Mitglieder teilnahmen. Die Berichte des Vorsitzenden, der Kassenprüferin und des Kassenwarts und die anschließende Entlastung des Vorstandes, einschließlich seiner erneuten Bestätigung, waren die Schwerpunkte der Versammlung. Das Treffen konnte, dank der Einladung eines dort wohnenden Mitgliedes, wie früher im Gemeinschaftsraum des Weifert-Janz-Hauses stattfinden.

Beim Adventsmarkt in Bretzenheim am 7. und 8. November hatten wir eine lebende Krippe aufgebaut und waren an beiden Tagen mit unserer Herde auf der Wiese am alten Pfarrhaus.

Zur Sonnenwende am 21. September gab es abends ein Hirtenfeuer, musikalisch begleitet durch ein ukrainisches Ehepaar – das SWR-Fernsehen brachte am nächsten Tag einen kurzen Bericht.

An Heilig Abend fand wieder, wie jedes Jahr, das beliebte Kinderkrippenspiel der katholischen Kirchengemeinde am Schafstall statt und lockte mehrere hundert Zuschauer an.

Soweit der Rückblick auf die vergangenen Monate. Erfreulich: Wir haben inzwischen über 300 Mitglieder !

Unsere nächste Vorstandssitzung wird Ende März stattfinden – solltet ihr Themen zur Besprechung haben, meldet Euch bitte bei mir. (Tel. 01705175636 , Mail : flydorn@t-online.de)

Bedingt durch die Erkrankung unseres Grafikers ist der Schafskalender, mit vielen schönen Bildern aus der Vergangenheit unserer Schafhaltung, erst jetzt fertig geworden und ihr könnt ihn, ab sofort, gegen eine Spende von 8,00 Euro für Herstellung und Porto, bei mir bestellen.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Vorstandes

Günter Dorn

1. Vorstand